

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 5 (1918)
Heft: 2

Artikel: Das Schulhaus in Neuhausen am Rheinfall
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-7191>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

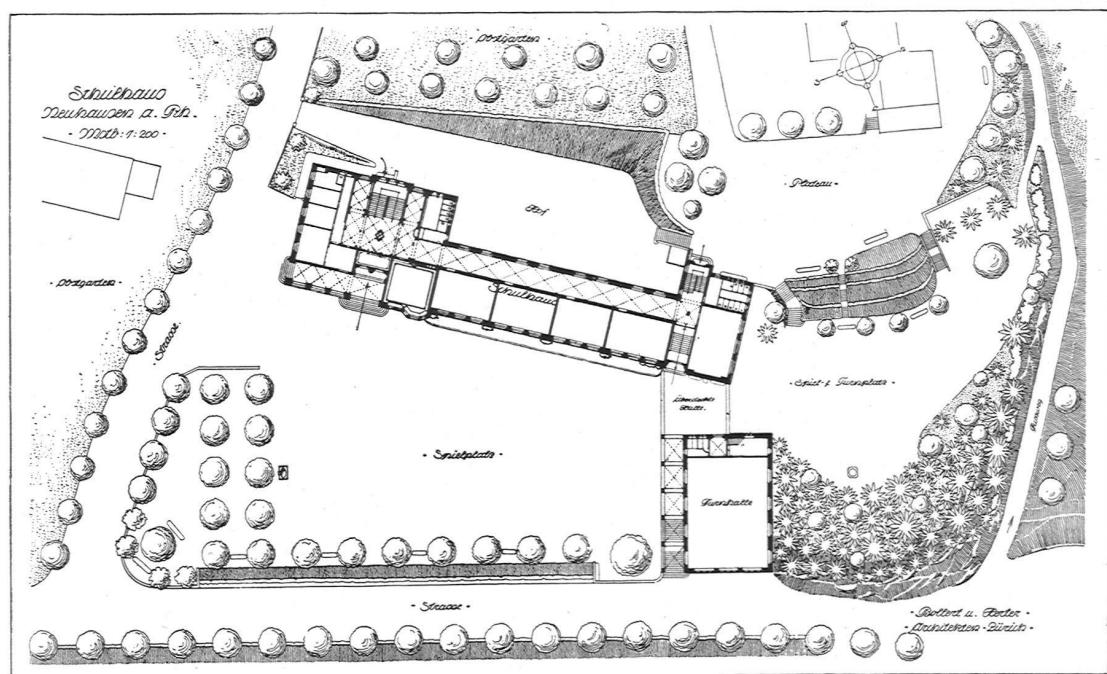
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DAS SCHULHAUS IN NEUHAUSEN AM RHEINFALL

Die Zürcher Architektenfirma Bollert & Herter (seither hat sie sich aufgelöst) hat einen selten schönen aussichtsreichen Bauplatz zur Verfügung gestellt erhalten für das Realschulhaus, dessen Bau ihnen als Ergebnis eines Wettbewerbs übertragen wurde. Der Bau schaut nach Südosten und ist mit großen Spielplätzen umgeben. Wichtig für den beabsichtigten Gesamteindruck wäre auch die Durchführung der ganzen Anlage gewesen. Doch mußte der Bau der vorgesehenen Turnhalle vorläufig unterbleiben, wodurch die Geschlossenheit der Anlage noch nicht zum Ausdruck kommt. Die Wiedergabe dieses An-

baues nach dem Projekt der Architekten gibt einen guten Begriff von der endgültigen Wirkung des ganzen Schulhauses. Als Baustoff dienten Granit für Sockel und Treppen, Kunststein für die übrigen Architekturelemente, gewöhnlicher Rauhputz für die Außenmauern und Terrasit für die Innenwände, die bis auf Brusthöhe Rupfenbespannung erhielten. Die Gänge wurden mit roten Plättli, die Zimmer mit Linoleum belegt. Die dekorative Malerei stammt von Kunstmaler Hartung. Die Bausumme für das 31 Klassenzimmer enthaltende Gebäude betrug Fr. 618,000, auf den m^3 Fr. 24,80.



Schulhaus Neuhausen
Haupteingang
und Situationsplan

Architekten B. S. A.
Bollert & Herter
Zürich



Schulhaus Neuhausen, Korridor

Arch. B. S. A. Bollert & Herter, Zürich



Schulzimmertüre



Eingangstüre



Schulhaus Neuhausen
Sitzungszimmer und Singsaal

Architekten B. S. A.
Bollert & Herter, Zürich



Schulhaus Neuhausen
Perspektive mit vorgesehenem
Turnhallenanbau

Architekten B. S. A.
Bollert & Herter,
Zürich